

Gefördert vom:

Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



Weitere Informationen:

GMK-Geschäftsstelle

Obernstraße 24a

33602 Bielefeld

Tel.: (05 21) 6 77 88

Web: www.gmk-net.de

E-Mail: gmk@medienpaed.de

Ansprechpartnerinnen: Renate Röllecke, Anja Pielsticker

Tagungsmoderation: Andrea Marten

Teilnahmegebühr: 10 €

Anmeldung bis 19. September 2013 online unter

→ www.gmk-net.de



Kooperationspartner



GMK

Gesellschaft für
Medienpädagogik und Kommunikationskultur

Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur (GMK) –
seit 1984 Netzwerk für alle, die sich für Wissenschaft und Praxis der
Medienbildung, Medienkultur und Medienpädagogik interessieren.
Bundesweit als Berufs- und Fachverband engagiert.

www.gmk-net.de

Konzept und Design: wedderville design, Bielefeld



Medienpädagogische
Fachtagung

On & Off?

Liebe, Sex, Freundschaft
und digitale Medien

Konzepte für die Jugendmedienarbeit NRW

Dienstag, 24. September 2013

Stadtbibliothek Bielefeld

GMK

Gesellschaft für
Medienpädagogik und Kommunikationskultur

On & Off?

Liebe, Sex, Freundschaft
und digitale Medien

Dienstag, 24. September 2013

10:30 Uhr bis 16:30 Uhr, Stadtbibliothek Bielefeld

Beziehungen und Sexualität von Jugendlichen heute sind stark mit medialen Aktivitäten verwoben. Soziale Netzwerke und mobile Kommunikation werden von Kindern und Jugendlichen intensiv genutzt, um Freundschaften zu pflegen, sich selbst darzustellen, sich mitzuteilen und Beziehungen auszuhandeln. Auch Pornographie und erotische Kommunikation gehören zum Alltag vieler Jugendlicher. Cybermobbing ist als dunkle Seite der Beziehungshandlungen von Kindern und Jugendlichen bekannt. Digitale Medien bieten insgesamt Chancen, aber auch neue Risiken, die pädagogisch aufgegriffen werden müssen.

Die NRW-Tagung der Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur (GMK) widmet sich aus Wissenschaft und Praxis folgenden Fragen:

- Welche Rolle spielen digitale Medien heute bei der Entwicklung von Sexualität und Beziehungen von Jugendlichen?
- Wie können Kinder und Jugendliche auf ihrem Weg zum selbstverantwortlichen Umgang mit digitalen Medien unterstützt werden?
- Welche Methoden der Jugendmedienarbeit sind dazu geeignet, Mädchen und Jungen in ihrer medialen Gestaltung von Beziehungen zu fördern?
- Wie sieht die Rechtslage zu Beleidigungen, Mobbing, Stalking, Verletzung von Persönlichkeitsrechten mittels digitaler Medien aus?
- Wie kann (Medien-)Pädagogik den aktuellen Herausforderungen aktiv und kreativ begegnen?

Impulse aus der Wissenschaft, Diskussionen und rechtliche Informationen tragen zur Beantwortung dieser Fragen bei.

Zwei Praxis-Workshops aus medienpädagogischer und sexualpädagogischer Perspektive zeigen Methoden, wie Jugendliche bei diesem Lebensthema begleitet werden können.

Programm

10:30 Begrüßung

- Harald Pilzer, Direktor Stadtbibliothek Bielefeld
- Prof. Dr. Dagmar Hoffmann, Universität Siegen, Stv. GMK-Vorsitzende
- Anke Mützenich, Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport NRW

10:45 Impulse aus der Wissenschaft

Was geht? Flirten, Lieben und Beziehungen leben im digitalen Zeitalter

- Prof. Dr. Dagmar Hoffmann, Universität Siegen

Zwischen Online-Pornografie und Online-Beratung – digitale Nutzungs- und Aneignungspraktiken Jugendlicher

- Dr. Alexandra Klein, Universität Münster

12:00 Panel-Diskussion

Jenseits der Skandalisierung: Jugendmedienarbeit zwischen Schutz und Selbstbestimmung

- Anke Mützenich, Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport NRW
- Prof. Dr. Dagmar Hoffmann, Universität Siegen
- Gerda Sieben, ifc Medienzentrum, Köln
- Hans Wilhelm Bar, Jugendamt Stadt Bielefeld
- Reinhard Brand, pro familia Bielefeld

13:00 Mittagsimbiss

mit Medienaktiv-Angebot vom gmk-m-team und Info-Tischen

14:00 Praxisworkshops

WS A

Cybermobbing Sexting Castingshow: Kreativ-kritische Medienarbeit von und mit Jugendlichen

- Sabine Sonnenschein, ifc Medienzentrum, Köln
- Olivia Förster, Blickwechsel e.V., Göttingen/Hamburg

Moderation: Renate Röllecke, GMK

WS B

Sexualität und Pornographie: Mädchen und Jungen im Umgang mit digitalen Medien begleiten

- Reinhard Brand, pro familia Bielefeld

Moderation: Anja Pielsticker, GMK

15:30 Kaffeepause

15:45 Jugendschutz in der Jugendmedienarbeit

Persönlichkeitsrechte in der Jugendarbeit schützen – Grundlagen und Empfehlungen für die Praxis der Jugendmedienarbeit

- Sebastian Gutknecht, Arbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz, Landesstelle Nordrhein-Westfalen e.V.

16:30 Tagungsende und Ausblick